

# ABWASCH

mit Klaus Wühl



## Koalition schlägt Kompetenz

„Host glesn? Der externe Sachverständige wird aus dem Stadtrat verbannt.“ „No, dann schau mer amol, wos noch übrig bleibt.“ Gerch und Marie haben es messerscharf erkannt: Der Start für den neuen Stadtrat wird schwierig.

Vorläufig wappnet man sich gegen die drohende Gefahr der fehlenden Kompetenz durch Zusammenschlüsse. Völlig überraschend hat sich so zum Beispiel BT go! nach langer, sorgfältiger und durchaus kontrovers geführter inhaltlicher Diskussion sofort dafür entschieden, eine Koalition mit der CSU einzugehen, was angesichts der Mitgliedschaft sämtlicher BT go!-Stadträte in der Jungen Union ja kaum jemand erwartet hätte. Allerdings ist noch unklar, ob in der Stadtratsfraktion der Junk die Fortsetzung des Koschyk mit anderen Mitteln ist und ob mit dem Specht der Ast abgesägt wurde, auf dem der Rehm sitzt.

Wie alle verlorenen Seelen hat der BBL-Vertreter Hofmann Aufnahme in der BG gefunden, und Junges Bayreuth, FDP und Grüne bilden eine Ausschussgemeinschaft, wobei sich der Wähler fragt, ob sie gemeinsam Ausschuss sind, Ausschuss produzieren oder Ausschüsse besetzen wollen. So koalieren die einen aus alter Liebe, die anderen aus alter Gewohnheit und die dritten wegen des gemeinsamen Ausschusses. Nur in einem Fall vermissen Marie und Gerch die Koalition. „Die SPD geht wohl mit kaan annern zamm?“ „Naa. Ich wissert scho gern, wo da des Pudels Kern liegt...!“

Eine angenehme Woche wünscht Ihnen

Ihr Hausmann

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Klaus Wühl'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.